

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 1906.1

Interessensgemeinschaft Galvanik Zug (IGGZ): Kulturzentrum Galvanik; Verlängerung des Betriebsbeitrags

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 30. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Namens und im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen zu oben erwähnter Vorlage gemäss § 13 und § 20 GSO nachfolgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Der Grosse Gemeinderat von Zug hat im März 2004 einen jährlichen Betriebsbeitrag von CHF 190'000.00 beschlossen. Dieser Beitrag wurde für die Jahre 2004 bis und mit 2006 befristet. Der bestehende Mietvertrag mit dem Eigentümer der Liegenschaft an der Chamberstrasse 173 läuft Ende 2006 aus.

Gespräche betreffend Sanierung oder Kauf der Liegenschaft haben zu keinem Resultat geführt. Eine Sicherheitsüberprüfung hat zudem ergeben, dass umgehend dringende Massnahmen am Gebäude notwendig sind, welche sich zwischen CHF 10'000.00 und 20'000.00 bewegen sollen. Falls die Verhandlungen mit dem Eigentümer bis zum 15. Dezember 2006 keine Einigung bringen, wird der Mietvertrag nur noch um ein Jahr verlängert und per Ende 2007 gekündigt. Daher beantragt der Stadtrat, auch den Betriebsbeitrag von CHF 190'000.00 auf das Jahr 2007 zu beschränken.

2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Unsere Kommission behandelte die Vorlage am 30. Oktober in 6-er Besetzung und in Anwesenheit von Stadtpräsident Christoph Luchsinger und Stadtrat Hans Christen und Finanzsekretär Andreas Rupp. Nach den stadträtlichen Ausführungen und allgemeiner Diskussion wurde auf die Vorlage stillschweigend eingetreten. Nach der Detailberatung und der Beratung des Beschlussesentwurfs stimmte die GPK der Vorlage mit 6:0 Stimmen einstimmig zu.

3. Wichtigste Diskussionspunkte und Erwägungen der Kommission

- Das Resultat der bisherigen Verhandlungen mit dem Eigentümer sind enttäuschend aber nicht überraschend. Auch die IGGZ hat offenbar erfolglos Verhandlungen geführt. Es wird bis zum 15. Dezember nicht mit einer positiven Wendung gerechnet, weshalb nun die vorliegende einjährige Weiterführung des Betriebsbeitrages beantragt wird.
- Für die Kommissionsmitglieder ist das der einzig gangbare Weg um eine neue Lösung für das Angebot der Galvanik zu finden. Daher muss der vorliegende Beitrag auch letztmalig gesprochen werden, auch unter Berücksichtigung der Mietbedingungen.
- Die geschätzten Kosten für umgehende Massnahmen am Gebäude sind zu tief, es ist vielmehr mit bis zu CHF 50'000.00 zu rechnen. Der vom Stadtrat in Auftrag gegeben Bericht zeigt den Handlungsbedarf klar auf.

4. Zusammenfassung

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen und in Kenntnis des Berichtes und Antrages des Stadtrates vom 3. Oktober 2006 empfiehlt die GPK die Vorlage zur Annahme. Daher stellt Ihnen die Geschäftsprüfungskommission folgenden

5. Antrag

Die GPK beantragt Ihnen,

- auf die Vorlage sei einzutreten und
- es sei der Betriebsbeitrag gemäss Beschlussesentwurf des Stadtrates vom 3. Oktober 2006 zu bewilligen.

Zug, 9. November 2006

Für die Geschäftsprüfungskommission
Ivo Romer, Kommissionspräsident